HAB Wolfenbüttel, Signatur: 166.1

Neues Complementir- und Trincir-Büchlein, Rinteln: Petrus Lucius 1648

[)( i] Kupfertitel (O. d. K. fecit) / verso vacat

)( ij Widmung [Zierleiste] Des HochEdlen / Geſtrengen vnd Veſten Herꝛn / Herꝛen Georg Wetzels / Koͤnigl. Meytt. vnd Cron Schweden / ꝛc. wolverdienten Obriſten vnd Commendanten auff der Veſte Mansfeldt; geliebten Soͤhnen: Herꝛn Hans-Ernſt Vnd Herꝛn JULIUS Wetzeln / Gebruͤdern:

Meinen grosguͤnſtigen Herꝛn vnd hochgeehrten Goͤnneꝛn / ꝛc. [)( ij b] [Zierstuͤck] Hochgeehrte / Groſzguͤnſtige / liebe Herꝛen; ES iſt die Menſchliche Natur ſo geartet vnd beſchaffen / daſz jhr jmmer etwas Newes zu leſen / hoͤren vnd erfahren jnniglich geluͤſtet / damit ein Menſch deſto eher zur vollkommenen Wiſſchenſchafft gerathe / was in dieſer )( iij [a] vnruhigen Geſellſchafft der Welt geſchiehet / oder Theils zu geſchehen pflege / vnd wie ſolches wol vnd fuͤglich angefangen weꝛden moͤge; Vn~; Theils / wie einer ſich gegen jeden Standes-Perſonen mit Worten vnd Wercken verhalten ſol vnd muͤſſe / damit / wann einer ein gewuͤnſchten Anſtand in ſeinem Gewiſſen befindet / von andern Leuhten auch ein loͤbliches Gezeugnuͤſz vnd Anſehen erhalten koͤnne: Deſſen haben wir ein lebendiges / ruhmwuͤrdiges )( iij [b] Beyſpiel an den alten klugen Heiden fuͤr vnſern Augen zu beſchawen / welche ſich zum hoͤchſten angelegen ſeyn laſſen / daſz ſie ſo wohl auſz Anrege jhreꝛ hohen natuͤrlichen Geſchickligkeit vn~; Preyſzduͤrſtigen Gemuͤths alles nachzuſinnen ihre Begierligkeit von Tag zu Tage zu erkennen geben; Alſz daſz ſie der newſuͤchtigen Welt deſſen klärere vn~; handgreiflichere Anweiſung thun wollen: Deſſen befleiſſigen ſich auch nicht wenigeꝛ zu dieſen )( iiij [a] letzten ſehr betriegeriſchen Zeiten viel lobwuͤrdige / Sinnreiche Gemuͤther / wie man entweder die Jugent / ja alle Welt / zur Gottesfurcht / zur Gerechtigkeit / zur Welt-Weiſzheit vnd andern vortreflichen Kuͤnſten vnd Wiſſenſchafften fuͤglich anfuͤhre / wie man gute Sitten (welche dem Adel-Stande vorgezogen werden) Sprachen / vnd andere wohl anſtändliche Hoͤff-vnd Zierligkeiten faſſen moͤge / ja wie man nach StandesAꝛt einem jede~; )( iiij [b] Menſchen ſeinen geziemenden Reſpect in allen Sachen moͤge beylegen / Warinnen zwar keines voꝛs Geringſte zu ſchätzen; maſſen einer der dieſe Welt-Kugel etwas vmbzuſtꝛeichen vnd zu beſchawen geſinnet iſt / ſich gäntzlich dieſes vornehmen muſz / wie er ſich vnd ſeine Affecten gegen anderer Länder vnd Leute Gebrauch vn~; Sitten mit dem Zaum der wohlanſtehenden Hoͤfligkeit regieren vnd leiten / Wie dann auch nach Ermahnung des Apoſtels )( v [a] Pauli / ſich in die Zeit ſchicken moͤge / weil ſie ſo boͤſe iſt; wo er nicht in groͤſſer / nachtheiliger Gefahr ſeiner Ehr vnd guten Leumuths ſich zu ſtuͤrtzen ein Hertz gefaſſet hat: Dann wie vns der kluge Heide Seneca recht lehret / daſz nemblich eines Menſchen Sinne auſz dem wenigſten zu erkennen ſeyn / ſo ſtimmet mit ſelbigem der Plinius gar wohl vberein / wenn er ſchreibet / daſz nichts gefährlichers ſey / alſz bey andern Nationen ſeiner eigenen Weiſe [)( v [b]] vnd angeklebten Sitten / (die ſonſten gar leicht zu ſpuͤren ſeyn) ſich zu gebrauchen / woruͤber einer verhoͤnet vnd verſtoſſen wede. So iſt auch vornemblich zu dieſer vnſer letzten / vergalleten / vnd nimmer gnug mit Thränen erweichlichen / boͤſen Zeit guter Vorſichtigkeit vonnoͤthen; da man vnſer geliebtes Vatterland mit allerley Nation-Voͤlcker dermaſſen ergäntzet vnd faſt vberſchwemmet befindet / auch durch dereꝛ mancherley Manier / )( vj Sitten vnd Gewohnheit dergeſtalt verruckt / vnd vnter die Aſche verſcharꝛet / daſz man ſchier vor Schamroͤthe zweiffelt vnd ſchewet mit einem / ſonderlich vnbekanten / Cavalier / ſich in Vnterredung zu laſſen. Derowegen ſolchen vnd dergleichen Vbelen vorzukommen / ſeyn dieſer vielen / frembden Voͤlcker Sitten auffweiſende Buͤcher ans Liecht gekommen / vnd werden mit ſonderbahrem Gnuͤgen vnd Annehmligkeit vnter vns billich bey hohen [)( vj [b]] vnd niedernſtandsPerſonen / ſonderlich aber an Herꝛen Hoͤfen / (auff welchen die jtzige Welt jhꝛ Reſidentz genommen) lieb vnd werth gehalten; Vnter welchen dieſe beyde (zwar dem Anſehen nach geringſchätzige) Buͤchlein nicht die ſchlechteſte Stelle betreten / ſondern am allermeiſten zugebrauchen vorgenommen werden: Auß dem Complementorio ſiehet einer / wie man~ ſich geſchickt machen ſolle / einem Cavalier, Herꝛen / oder Damen [)( vij [a]] mit gebuͤhrlicher Reverentz / Worten vnd Gebeꝛden vnteꝛ Augen zu gehen: Das TrincierBuͤchlein machet nicht allein groſſer Herꝛen Huldt vnd Gnade / ſondeꝛn erwecket auch ein gꝛoſſes Anſehen vnd Gunſt-Gewogenheit vnter allen vornehmen / dapferen Leuten; Woruͤber ich ſolche newe / nuͤtzliche Kunſt-Buͤcher weiter an Tag zu geben / vnd in eine fuͤglichere vnd händigere Form zu bringen bewogen / Darinnen die rechte zu dieſer Zeit vbliche [)( vij [b]] Ethica begriffen / die einem Menſchen / der ſich vmb dieſe Welt verdienet zu machen geſinnet iſt / eine Huͤlffe vnd Anleitung vberfluͤſſig darreichen: Welche E. E. Ld. Ld. als beyden Herꝛn Gebruͤdeꝛn dedicire vnd zuſchreibe / die nach ſolchen vnd dergleichen wohlanſtehenden Hoͤffligkeiten vnd Kuͤnſte zu erfahren / nicht allein hier auff dieſer loͤbl. Vniverſität der Gottesfurcht / Studiis der Freyen Kuͤnſte vnd Sprachen / mit Ruhm vnd Ehren fleiſſig obligen / ſondern noch weiter durch GoͤtlicheHuͤlff vnd Beyſtand zu thun geſinnet ſeyn: damit E. E. Ld. Ld. in deren wohlruͤhmlichem Vornehmen ein deſto lebendiger vnd augenleuchtender Exempel / eine gꝛoͤſſere Luſt / [)( viij [a]] Frucht vnd Nutzbarkeit zuwegen bringen moͤchten; Mit dienſtfreundlicher bitte / dieſe meine wolgemeinte / angewante Muͤhe vnd Fleiß ſich grſzguͤnſtig gefallen vnd belieben zu laſſen / vnd zu einer Gluͤckwuͤnſchung von meiner Handt fuͤr gut vnd Willen auffzunehmen grſzguͤnſtig geruhen / vnd mir hinfuͤro mit deren GunſtGewogenheit beharꝛlich beygethan verpleiben: Womit E. E. Ld. Ld. ich Goͤttlicher gnädiger Schutzwaltung zu allem gedeylichen Wolergehen empfehle. Vnd verpleibe wie ich bin E. E. Ld. Ld. vnd Gſt. Gſt. Dienſtgeflieſſener Petrus Lucius / dero Vniverſitet Buchdrucker.

Rinteln / den 12. tag Brachmonats 1648.